

In roter Erde

Die US-Raumfahrtbehörde NASA hat die Landesonde »Insight« stillgelegt, die mehr als vier Jahre auf dem Mars im Einsatz war. Ein Team des Kontrollzentrums in Kalifornien habe bei zwei aufeinanderfolgenden Versuchen keinen Kontakt zu »Insight« herstellen können, teilte die Behörde am Mittwoch abend mit. Das habe den Schluss nahegelegt, dass die solarbetriebenen Batterien der Sonde nicht mehr genug Strom liefern könnten, hieß es weiter. Grund dafür sei der Staub des Roten Planeten, der sich immer dicker auf den Solarmodulen ablagere. Der stationäre Lander war im November 2018 auf dem Mars angekommen, um seismische Aktivitäten zu messen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/441469.weltraumforschung-in-roter-erde.html>